



Einwohnerrat

Protokoll

vom

14. Mai 2025

G E M E I N D E H E R I S A U

BESCHLUSS-PROTOKOLL

Sitzung	des Einwohnerrates Herisau vom 14. Mai 2025
Anwesend:	27 Mitglieder des Einwohnerrates 7 Mitglieder des Gemeinderates
Abwesend:	Einwohnerrat Dominik Lämmli Einwohnerrat Daniele Lenzo Einwohnerrätin Jil Steiner Einwohnerrat Marc Wäspi
Vorsitz:	Einwohnerratspräsidentin Celia Hubmann
Protokoll:	Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner Gemeindeschreiber-Stellvertreter Mathias Schneider
Beginn:	17.00 Uhr
Schluss:	20.37 Uhr



Inhaltsverzeichnis

- 13 Eröffnung der Sitzung durch die Einwohnerratspräsidentin
- 14 Jahresrechnung 2024; Genehmigung
- 15 Rechenschaftsbericht 2024; Kenntnisnahme
- 16 Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Geschäftsjahr 2024; Kenntnisnahme
- 17 Motion "Obstmarkt & Platz 2.0"; Erheblicherklärung
- 18 Baureglement (SRV 23); Teilrevision



Eröffnung der Sitzung durch die Einwohnerratspräsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und leitet mit folgenden Worten ein:

"Die Traktandenliste ist lang, die Uhr läuft – also machen wir es wie's die Appenzeller tun: kurz, bündig und ohne Schnörkel, aber nicht ohne Charakter.

Einen kleinen Moment für ein Zitat aus unserer eigenen politischen Kulturlandschaft möchte ich mir trotzdem nehmen – von Carl Böckli, alias „Bö“, dem scharfzüngigen Satiriker aus Heiden. Er schrieb einmal:

„Nur wer nichts sagt, kann nicht falsch zitiert werden.“

Ich verspreche Ihnen: Ich werde mich heute dennoch zitieren lassen – möglichst knapp.

Das zu Ende gehende Amtsjahr war reich an Debatten, Entscheiden und auch Differenzen – aber vor allem geprägt vom gemeinsamen Willen, unser Herisau zu gestalten. Dafür danke ich Ihnen allen – für Ihre Ausdauer, Ihre Haltung und Ihr Engagement.

Heute geht es noch einmal ums Ganze. Ich wünsche uns allen Klarheit in der Sache, Geduld im Prozess – und vielleicht auch ein bisschen Humor im Umgang miteinander."

Damit erklärt sie die Sitzung als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerräte Dominik Lämmli und Daniele Lenzo, Einwohnerrätin Jil Steiner sowie Einwohnerrat Marc Wäspi.

Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 27 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 14. Die Zweidrittelmehrheit ist 18. Sie stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro des Einwohnerrates das Protokoll der Sitzung vom 27. November 2024 ohne Korrekturen genehmigt.



Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.



Jahresrechnung 2024 - Genehmigung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der gemeinderätliche Bericht vom 8. April 2025)

Antrag

Mit Beschluss vom 18. März 2025 unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung für das Jahr 2024 zu genehmigen;
2. festzustellen, dass die Genehmigung der Jahresrechnung durch den Einwohnerrat gemäss Art. 22 lit. a der Gemeindeordnung (SRV 11) mit abschliessender Kompetenz erfolgt.

Eintreten ist obligatorisch

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Benedict Vuilleumier, Präsident Finanzkommission

- Anita Hug, SVP-Fraktion
- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- Regula Ritter, FDP/GLP-Fraktion
- David Ruprecht, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Marisa Dudle, SP-Fraktion

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Peter Künzle, Gemeinderat
- Glen Aggeler, Gemeinderat

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.



Detailberatung

Wortmeldung - Rémy Chenevard

Antrag Rémy Chenevard

"Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, wie bei künftigen positiven Jahresergebnissen der Gemeinde Herisau die Verbuchung auf ein Vorfinanzierungskonto erfolgen könnte, so dass das Konto 'Bilanzüberschuss' nicht weiter übermässig ansteigt."

Wortmeldungen - Thomas Baumgartner, Gemeindegeschreiber (mehrmals)
- Karin Jung
- Benedict Vuilleumier
- Max Eugster, Gemeindepräsident

Der Antrag ist unzulässig, weshalb dazu keine Abstimmung erfolgt. – In die Befugnis des Einwohnerrates bezüglich der Jahresrechnung fällt (lediglich) deren Abnahme (Art. 22 lit. a Gemeindeordnung; SRV 11). Der eingebrachte Antrag enthält einen Auftrag an den Gemeinderat, dessen Inhalt über die vorstehend erwähnte Befugnis hinausgeht. Für den Fall, dass an der Absicht festgehalten werden will, wird auf Artikel 51 (Geschäftsreglement Einwohnerrat; SRV 13) mit dem Titel 'Motionen und Postulate' hingewiesen, insbesondere auf dessen Absatz 3.

Rückkommensanträge gestützt auf Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat (SRV 13) werden keine gestellt.

Beschluss

Die Schlussabstimmung erfolgt nach der Behandlung des GPK-Berichtes.



Rechenschaftsbericht 2024 - Kenntnisnahme

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der gemeinderätliche Bericht vom 8. April 2024)

Antrag

Mit Beschluss vom 18. März 2025 unterbreitet der Gemeinderat folgenden Antrag:

Vom Rechenschaftsbericht über das Amtsjahr 2024 Kenntnis zu nehmen.

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion

- Wortmeldungen**
- Max Eugster, Gemeindepräsident
 - Silvia Taisch Dudli, SP-Fraktion
 - Yvonne Strässle, Die Mitte/EVP-Fraktion
 - Rémy Chenevard, FDP/GLP-Fraktion
 - Eva Schläpfer, Gewerbe/PU-Fraktion
 - Roman Hutter, SVP-Fraktion

 - Max Eugster, Gemeindepräsident
 - Glen Aggeler, Gemeinderat
 - Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.



Detailberatung

Wortmeldungen

- Silvia Taisch Dudli
- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Elisa Hochreutener
- Peter Künzle, Gemeinderat (mehrmals)
- Michael Kellenberger
- Karin Jung
- Max Slongo, Gemeinderat
- Marisa Dudle
- Urs Signer
- Samuel Knöpfel, Gemeinderat
- Regula Ritter

Rückkommensanträge gestützt auf Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat (SRV 13) werden keine gestellt.

Abnahme des Rechenschaftsberichts

Die Ratspräsidentin stellt fest, dass der Einwohnerrat vom Rechenschaftsbericht Kenntnis genommen hat.

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Geschäftsjahr 2024****Antrag**

Mit Bericht vom 28. März 2025 beantragt die Geschäftsprüfungskommission dem Einwohnerrat:

1. Die Jahresrechnung 2024 ist zu genehmigen.
2. Den vorliegenden Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis zu nehmen.
3. Dem Gemeinderat, den Gemeindeangestellten, den Lehrkräften und allen Kommissionsmitgliedern für ihre Arbeit zu danken.

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion

- Wortmeldungen**
- Eva Schläpfer, Präsidentin Geschäftsprüfungskommission
 - Roman Hutter, SVP-Fraktion
 - Hans Hagmann, Gewerbe/PU-Fraktion
 - Peter Frick, FDP/GLP-Fraktion
 - Yvonne Strässle, Die Mitte/EVP-Fraktion
 - Silvia Taisch Dudli, SP-Fraktion

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.

Detailberatung

- Wortmeldungen** Keine.



Rückkommensanträge gestützt auf Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement Einwohnerrat (SRV 13) werden keine gestellt.

Wortmeldung - Rémy Chenevard

Abstimmung

Der nachfolgende Beschluss kommt einstimmig zustande.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Die Jahresrechnung der Gemeinde Herisau für das Jahr 2024 wird genehmigt.
2. Vom vorliegenden Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Geschäftsjahr 2024 wird Kenntnis genommen.
3. Dem Gemeinderat, den Gemeindeangestellten, den Lehrkräften und allen Kommissionsmitgliedern wird für ihre Arbeit Dank ausgesprochen.
4. Es wird festgestellt, dass die Genehmigung der Jahresrechnung 2024, gestützt auf Art. 22 lit. a der Gemeindeordnung (SRV 11), durch den Einwohnerrat mit abschliessender Kompetenz erfolgt.



Motion "Obstmarkt & Platz 2.0" - Frage der Erheblicherklärung

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die Motion vom 10. November 2024 sowie die gemeinderätliche Stellungnahme vom 8. April 2025)

Mit Schreiben vom 10. November 2024 reichte Einwohnerrätin Karin Jung (FDP) namens der Fraktionen FDP/GLP, der SP sowie der Die Mitte/EVP eine Motion "JA zum Obstmarkt & Platz 2.0" ein. Die Motion weist 19 Mitunterzeichnende aus. Sie lautet wie folgt:

"In der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 wurde das Projekt "Obstmarkt & Platz" äusserst knapp mit nur gerade 64 Stimmen Unterschied abgelehnt. Wesentliche Streitpunkte waren mutmasslich die wegfallenden öffentlichen Parkplätze sowie die Kosten. Allerdings müssen verschiedene Elemente des Projekts aufgrund geltender Regelungen und Bestimmungen trotzdem umgesetzt werden: Beispielsweise die behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestellen, die Erneuerung der Pflasterung auf Obstmarkt & Platz, etc. Zudem hat die Gemeinde bereits hohe Kosten in die Projekterarbeitung investiert und sämtlichen direkten Anstösser sind bereit, die Umgestaltung von Obstmarkt & Platz mitzutragen.

Anlässlich der Fragestunde des Einwohnerrats vom 18. September 2024 hat sich Gemeinderat Peter Künzle zum weiteren Vorgehen Obstmarkt & Platz geäußert und klar zum Ausdruck gebracht, dass eine Überarbeitung des Projekts Obstmarkt & Platz nur dann an die Hand genommen wird, wenn von Seiten Einwohnerrat oder Bevölkerung ein klares Zeichen kommt. Zudem ist lediglich eine Sanierung ohne ein Projekt, das die Komplexität der Rahmenbedingungen in unserem Dorfzentrum berücksichtigt, nicht möglich. Aus Kosten- und zeitlichen Gründen erscheint es uns richtig und wichtig, dass das bestehende Projekt die Basis für die weiteren Schritte bilden soll.

Die Fraktionen der FDP/GLP, der SP und der Die Mitte/EVP sind deshalb überzeugt, dass das Projekt Obstmarkt & Platz einen 2. Anlauf und eine Überarbeitung verdient hat und die zentralen Elemente des verworfenen Projekts in Zusammenarbeit mit dem Kanton und im Dialog mit der Bevölkerung sowie den Erkenntnissen aus der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 realisiert werden sollen."

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat möglichst zeitnah ein angepasstes Projekt "Obstmarkt & Platz 2.0" zu unterbreiten. Zudem soll dem Gemeinderat zur Erledigung dieses Auftrags die erforderliche Finanz-/Ausgabenkompetenz erteilt werden.

Eintreten ist obligatorisch.



Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Karin Jung, Motionärin
- Peter Künzle, Gemeinderat

- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- Anita Hug, SVP-Fraktion
- Elisa Hochreutener, SP-Fraktion
- Peter Baumgartner, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Regula Ritter
- Benedict Vuilleumier
- David Ruprecht
- Michael Kellenberger

Abstimmung

Die Mitglieder des Einwohnerrates sprechen sich mit 18 Ja- zu 9 Nein-Stimmen für Erheblicherklärung der Motion aus.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Die Motion "Obstmarkt & Platz 2.0" wird erheblich erklärt.

**Baureglement (SRV 23), Teilrevision**

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet der gemeinderätliche Bericht vom 8. April 2025)

Antrag

Mit Beschluss vom 18. März 2025 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. der Teilrevision des Baureglementes (SRV 23) in 1. Lesung zuzustimmen;
3. den Beschluss gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Eintretensfrage**Wortmeldungen**

- Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin
- Urs Signer, FDP/GLP-Fraktion
- Hansueli Diem, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Michael Kellenberger, SP-Fraktion

Antrag Michael Kellenberger

"Rückweisung des Geschäftes."

Wortmeldungen

- Hans Hagmann, Gewerbe/PU-Fraktion
- Andreas Kurz, SVP-Fraktion
- Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin (mehrmals)
- Roman Wäspi
- Regula Ritter
- Michael Kellenberger
- Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber



In der Eintretensdebatte können Anträge auf Nichteintreten und auf Rückweisung an die vorberatende Kommission oder den Gemeinderat gestellt werden. Der Rückweisungsantrag muss einen Auftrag erhalten, welcher der vorberatenden Kommission oder dem Gemeinderat erteilt wird (Art. 36 Abs. 2 Geschäftsreglement Einwohnerrat; SRV 13). – Da mit dem Rückweisungsantrag, auch auf explizite Nachfrage hin, kein Auftrag verbunden ist, wird der Antrag nicht zugelassen.

Wortmeldung - Michael Kellenberger

Michael Kellenberger zieht seinen Antrag zurück.

Beschluss

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

Detailberatung

Wortmeldungen

- Regula Ritter (mehrmals)
- Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin
- Benedict Vuilleumier
- Michael Kellenberger

Abänderungsantrag Michael Kellenberger zu Art. 21 Abs. 1

"~~Gegenüber~~ Für Privatstrassen gelten ~~dieselben~~ Strassenabstandsbestimmungen nach Art. 57 ff. des Strassengesetzes, wie für Strassen von Gemeinde und Kanton."

Wortmeldung - Thomas Baumgartner, Gemeindeschreiber

Abstimmung über den Abänderungsantrag

Der Abänderungsantrag wird bei 2 Enthaltungen mit 18 Nein- zu 7 Ja-Stimmen verworfen.

Wortmeldung - Michael Kellenberger

Antrag Michael Kellenberger

"Die zuständige kommunale Behörde oder Kommission kann Abweichungen von den Strassenabständen gestatten und Auflagen über die Nutzung des Baulinien- resp. Strassenabstandsbereiches machen."



Wortmeldung - Thomas Baumgartner, Gemeindegemeinschafter

Der Antrag wird nicht zugelassen, da keine materielle oder formelle Verbindung mit der traktandierten Teilrevision von Art. 21 Baureglement (SRV 23) erkannt werden kann. – Geschäfte, die nicht mit der Liste der Verhandlungsgegenstände angekündigt worden sind, können nur behandelt werden, wenn zwei Drittel der Anwesenden dies vor Beginn der Verhandlungen beschliessen, was nicht der Fall war (Art. 28 Geschäftsreglement Einwohnerrat; SRV 13). Für den Fall, dass an der Absicht festgehalten werden will, wird auf Artikel 51 (Geschäftsreglement Einwohnerrat; SRV 13) mit dem Titel 'Motionen und Postulate' hingewiesen, insbesondere auf dessen Absatz 2.

Wortmeldungen - Regula Ritter (mehrmals)
- Thomas Baumgartner, Gemeindegemeinschafter (mehrmals)
- Michael Kellenberger (mehrmals)

Michael Kellenberger zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmung

Der nachfolgende Beschluss kommt mit 21 Ja- zu 5 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zustande.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Teilrevision des Baureglementes (SRV 23) wird zugestimmt;
2. es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterliegt.

Wortmeldung - Sandra Nater, Gemeindevizepräsidentin



Rückkommensanträge

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Verabschiedungen

Die heutige Sitzung des Einwohnerrates stellt die letzte für Einwohnerrat Hans Hagmann und Einwohnerrätin Jeannette Locher dar. Die Präsidentin weist zu den beiden Genannten auf einige Merkmale deren politischen Engagements für die Gemeinde Herisau hin. Mit einem persönlichen Dank und Übergabe eines "Spezialitätenkorbes" verabschiedet sie die genannten zwei Mitglieder aus der Reihe des Einwohnerrates.

Wortmeldung

- Hans Hagmann

Sitzung des Einwohnerrates vom 11. Juni 2025

Am 11. Juni 2025 kann der "Einwohnerrat Herisau" auf den Tag genau auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Auf die ordentliche Sitzung mit Beginn um 17 Uhr folgt ab 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche ein feierlicher Akt. Der Anlass ist öffentlich. Im Anschluss daran sind wiederum 'alle' zum Apéro eingeladen. Um unter anderem die Feier zu finanzieren, verzichten die Mitglieder von Einwohnerrat und Gemeinderat an diesem Tag auf ihr ordentliches Sitzungsgeld.

Dieses Protokoll umfasst total 16 Seiten.

Die Einwohnerratspräsidentin:

Der Gemeindevorsteher:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: **11. Juni 2025**